

Stellenanzeige 6

18.01.2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Agrartechnische Assistentin/ Agrartechnischer Assistent**

Aufgabengebiete Technische Assistenz bei der Durchführung von Forschungsarbeiten für das Drittmittelprojekt „Minimierung der PAK-Gehalte in Fleischerzeugnissen durch Optimierung der Prozessführung bei konventioneller Räucherung“.

Die Arbeiten umfassen chemische Analysen zur Bestimmung der Gehalte an Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) und Phenolen. Hierbei sollen u.a. beschleunigte Lösungsmittlextraktion, Gelpermeationschromatographie und Gaschromatographie/Massenspektrometrie zur Anwendung kommen.

Anforderungen Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als agrartechnische(r) Assistent(in). Erwartet werden zudem Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich der Probenvorbereitung für die Analytik von organischen Kontaminanten in Fleischerzeugnissen.

Bewerber/innen sollten neben einem hohen Maß an persönlichem Engagement, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz auch gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten aufweisen. Ausreichende Englisch- und gute EDV-Kenntnisse werden erwartet.

Wir bieten Vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes durch den Drittmittelgeber ab 01.04.2010 eine Stelle in der Arbeitsgruppe Analytik des Max Rubner-Instituts, Standort Kulmbach. Die Einstellung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39 Stunden.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der Kennziffer 6 bis zum 08.02.2010 (Posteingang) an das

Max Rubner-Institut
Stellenanzeige Kennziffer 6
E.-C.-Baumann-Str. 20
95326 Kulmbach

Noch allgemeine Fragen? Erich Bauer Tel.: 0721-6625-295 /E-Mail: erich.bauer@mri.bund.de

Ansprechpartner Dr. rer. nat. Fredi Schwaegele Tel.: 09221-803-200 /E-Mail: fredi.schwaegele@mri.bund.de